

Neue Gemeinde in Belfast (Nordirland)

Die Hauptstadt Nordirlands umfasst etwa 300.000 Einwohner und ist Standort der Gründung einer neuen, kleinen Gemeinde der Neuapostolischen Kirche. Nach etwa 25 Jahren kann die Gemeinde Belfast endlich wieder Gottesdienste feiern.

06.12.2021

Autor: David Middleton, Jennifer Mischko

Fotos: David Middleton



Über viele Jahre konnte die Gemeinde stetig von Amtsträgern betreut werden, die vor Ort in der Armee stationiert waren oder gelegentlich die Grenze, die dort bestand, überqueren konnten. Es seien schwierige Zeiten gewesen, denn die Amtsträger mussten abseits ihrer Netzwerke arbeiten, berichtet der zuständige Bischof David Middleton über die Entwicklung der Gemeinde Belfast.

Ein Rückblick

Vor etwa 30 Jahren wurde der jetzige Bischof Middleton, der sich regelmäßig geschäftlich in Nordirland aufhielt, gebeten, Kontakt zu einem irischen Kirchenmitglied aufzunehmen. Kurz darauf wurden von dem damaligen Evangelist Middleton monatlich Gottesdienste in Belfast durchgeführt. Aufgrund historischer

Unruhen in der nordirländischen Stadt, zogen die Mitglieder schließlich weg. Seitdem fanden keine weiteren Aktivitäten in Belfast statt.

Nach etwa 25 Jahren zog eine Glaubensschwester von Deutschland nach Belfast und traf den zuständigen Apostel David Heynes und den Bischof bei einem Gemeinschaftswochenende in Glasgow (Schottland). Sie brachte ihren Wunsch nach einer Neugründung der Gemeinde in Belfast zum Ausdruck.

Zusammenführung und erster Gottesdienst

Mit Hilfe des Bezirksältesten Jan Clement, Bezirksvorsteher für Südirland, motivierte Bischof Middleton einige Mitglieder der Gemeinde Dublin, die jenseits der Grenze Irlands lebten, die Gottesdienste in Nordirland zu besuchen.

Kurz vor Ausbruch der Corona-Pandemie fanden sich weitere Familien, die zunächst den Kontakt untereinander pflegten. Schließlich konnte die Gemeinde am Sonntag, 15. August 2021 wieder zusammengeführt werden. Bei dieser offiziellen Gründung der neuen Gemeinde konnten zwei Priester aus Sambia und Südafrika wieder eingesetzt werden.

Seit dem 22. August können dank der Religiösen Gesellschaft der Freunde, die auch als Quäker bekannt sind und ihre Räumlichkeiten der neuapostolischen Gemeinde zur Verfügung stellen, wöchentlich Gottesdienste abgehalten werden.



